

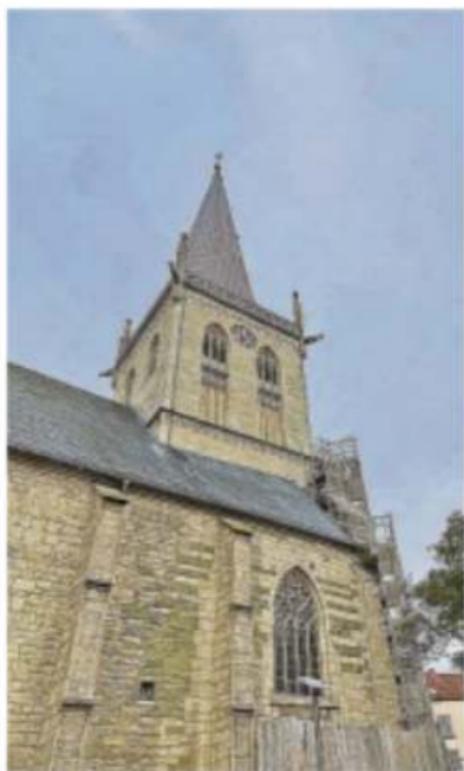
100.000-Euro-Zuschuss für Stadtkirche

Unna. Die Sanierung der Stadtkirche ist ein Millionenprojekt, das ohne Hilfe von verschiedenen Seiten nicht funktioniert. Auch von der Stadt Unna soll es einen Zuschuss geben. Nicht jeder ist dafür.

Seit Januar 2018 läuft die Sanierung am Turm der Evangelischen Stadtkirche. Das Projekt kostet nach aktuellem Stand mehr als fünf Millionen Euro, und über 300.000 Euro fehlen.

Einen Teil soll die Stadt Unna beisteuern: 100.000 Euro. Das findet nicht jeder im Stadtrat richtig. Am Mittwochabend gab es im Bauausschuss eine Abstimmung dazu. Und diese fand geheim statt, was selten vorkommt. Die CDU-Fraktion beantragte die geheime Abstimmung, sodass öffentlich nicht erkennbar war, wer dagegen stimmte und wer dafür. Letztlich gab es eine Mehrheit für den Zuschuss: Zwölf von 18 Politikern stimmten dafür, sechs dagegen. „Ich bin erleichtert“, kommentierte die Ausschussvorsitzende Renate Nick (SPD). Sie habe den Kirchenverantwortlichen schon vor geraumer Zeit signalisiert, hinter dem Projekt zu stehen. Die Stadtkirche sei prägend für Unna, fast schon ein Wahrzeichen, so Nick.

Warum stimmten andere



Unnas größtes Gebäude ist auch ein großes Sorgenkind: Die Sanierung des Turms der Stadtkirche kostet Millionen, und ohne Zuschuss aus dem Rathaus ist das Projekt nicht zu finanzieren. FOTO DRAWE (A)

Ratsmitglieder dagegen? Die kritische Haltung mag daher rühren, dass die Stadtkirche ein Kirchengebäude ist: In einer früheren Bauausschusssitzung wurde im Zusammenhang mit der Zuschussthematik die Frage diskutiert, wie Kirchensteuereinnahmen und Zuschüsse verwendet werden.

Der Evangelische Kirchenkreis Unna indes versicherte, er habe alle Möglichkeiten der Finanzierung ausgeschöpft. *tra*